

COLLEGE LA PREVOYANCE	ANNEE SCOLAIRE : 2025 / 2026			
	Début octobre 2025	EPREUVE	CLASSE	DUREE
	Devoir surveiller n° 1	ALLEMAND	1ère A4 ALL	3H

I. LESEVERSTEHEN /16P

Text: Familie im Wandel

Vor 100 Jahren war die Familie die wichtigste Form des Zusammenlebens. Familien mit fünf, sechs oder sieben Kindern waren ganz normal. Heute sind Familien in der Regel viel kleiner. Neben der klassischen Familie sind in den letzten Jahrzehnten verschiedene andere Familienformen entstanden. Trotzdem ist die Familie für die meisten Menschen weiterhin wichtig. Denn bei Umfragen steht für fast 90% der Bevölkerung die Familie an erster Stelle.

Familie im engeren Sinne sind Vater, Mutter und Kinder. Man spricht auch von der Kernfamilie. Erst in einem erweiterten Sinne kommt die Verwandtschaft, das heißt die Großeltern, die Tanten, Onkel, Cousins und Cousinen, hinzu. Wenn man heiratet, sagen die neuen Verwandten, dass man nun zur Familie gehört.

In Deutschland, Österreich und der Schweiz gibt es heute vor allem Familien mit eins oder zwei Kindern. Statt der Großfamilie früherer Zeiten sind solche Kleinfamilien heute üblich.

In Deutschland, Österreich und der Schweiz betrachten sich derzeit fast ein Drittel der Menschen über 14 Jahre als Single. Sie haben also keinen Partner, keine Partnerin und keine feste Beziehung. In Deutschland leben über 20% in einem sogenannten Ein-Personen-Haushalt. Doch auch von denen, die in einer Partnerschaft leben, wollen oder können nicht eine Familie gründen und Kinder bekommen. Deshalb gibt es auch viele kinderlose Beziehungen. So sind Beispielweise in der Schweiz 23% der Frauen zwischen 35 und 45 Jahren kinderlos.

Wörtererklärung: e Verwandten=parentés, kinderlos=ohne Kinder, e Umfrage=l'enquête.

Aus dem Internet

A/ Richtig oder falsch ? Zeile (n) bitte angeben ! 6 P

- 1) Für die meisten Menschen ist Familie nicht mehr so wichtig.
- 2) Verwandte wie Cousins und Cousinen gehören zur Kernfamilie.
- 3) Heutzutage gibt es Kleinfamilien.
- 4) Familien mit sieben Personen sind nicht normal.
- 5) Die Großeltern, die Tanten und die Onkel gehören zur Großfamilie.
- 6) Viele Paar haben keine Kinder, weil sie es nicht wollen und es nicht können..

B/ Wie steht es im Text? Textstelle(n) bitte abschreiben! 4 P

- 1- Heute haben wir mehr Kleinfamilien als früher.
- 2- Eine Kernfamilie besteht nur aus Vater, Mutter und den Kindern.

C/ Beantworten Sie die Fragen! Schreiben Sie vollständige Sätze! 6 P

- 1) Wo gibt es Familien mit einem Kind oder mit zwei Kindern?
- 2) Warum gibt es viele kinderlose Familien in Deutschland?
- 3) Welche Lebensform gibt es im Text?

II- MEDIATION /10P

A/ Übersetzen Sie den Text ins Französische 5 P

Von „Sie haben also keinen Partner... „bis“... sogenannten Ein-Person-Haushalt“.

B/ Übersetzen Sie ins Deutsche! 5 P

De nos jours, la famille traditionnelle devient de plus en plus rare. Mais le vivre ensemble impose l'acceptation de nouveaux types de familles.

TEIL III : SCHRIFTLICHER AUSDRUCK 14P

Der Kandidat muss die beiden Themen behandeln

Schreiben Sie einen kohärenten Text von mindestens 80 Wörtern zu den folgenden Themen!

Thema 1: Ihr Freund möchte mehr über Ihre Familie erfahren. In welcher Familienform leben Sie? Machen Sie den Unterschied mit einer anderen Familienform, die Sie kennen. 7P

Thema 2: Während des Deutschkurs fragt Sie der Lehrer nach Ihrer zukünftigen Heirat. Beschreiben Sie kurz die Heiratsformen, die Sie kennen. Für welche Heiratsform würden Sie sich gern in Zukunft entscheiden? Warum? Welche sind die Vor- und Nachteile? 7P

TEIL IV: STRUKTUREN UND KOMMUNIKATION 20P

A-WORTSCHATZ 10P

- 1- **Die Substantive heißen „Trennung“ und „der Schutz.“ Wie heißen die Verben?** 2P

2- Was passt nicht in die Reihe? 2P
a-Witwe-Kinder-Eltern-Großeltern.
b-Polygamie-Monogamie-Vielehe-Großfamilie.

3- Die Verben sind „scheiden“ und „heiraten.“ Wie heißen die Substantive mit Artikel? 2P

4- **Ergänzen Sie mit dem richtigen Wort! 4P** (Witwe, Ein-Eltern-Familie, polygam, Patchwork-Familie)
Ein Mann, der viele Frauen heiratet, ist ein-----1-. Seine Frau ist gestorben und jetzt wird er-----2. Er wohnt nur mit seinem Vater, der geschieden ist. Er kommt also aus einer-----3. In einer-----4 findet man Halbbruder und Schwiegereltern.

B-GRAMMATIK 10P

1. **Ergänzen Sie mit dem richtigen Relativpronomen! 2P**
a-Wann transferierst du deiner Mutter das Geld, -----du immer sprichst? (sprechen von+Dat).

b-Wie war der Geburtstagsfeier, -----ihr teilgenommen habt? (teilnehmen an+Dat)

2. **Verbinden Sie mit ohne...zu, um...zu 2P**
a-Sie geht nach Hause. Sie sagt kein Wort.

b-er macht Deutschkurse. Er will nach Deutschland fliegen.

3. **Wählen Sie die richtige grammatische Form aus und füllen Sie die Lücken aus! 6P**
-----1(Der/Die/Das) Verhältnis von Kinder____2(s/n/-)zu den Eltern hat
____3(mich/sich/uns) in den letzten____4(e/er/en) Jahrzehnten immer mehr verändert.
Erziehungswissenschaftler stellen fest,____5(ob, wenn, dass) die Eltern nicht mehr so
streng____6(mit/bei/auf) Kindern ____7(seien/sind/ ist)____8(wie/als/ ob).

Viel Erfolg!!!